Nachhaltiges Gendern....

Post by "Peter 111" of Dec 20th 2022, 6:59 pm

Dieser alberne Gendermist ist es ja nicht allein, der täglich nervt. Diese Besserwisser und Moralapostel überall, die u.a. jeden Tag darauf hinweisen, wie selbstverständlich es ist homosexuell zu sein und das wir Deutsche eine besonders gutes und tolerantes Volk sind, wird täglich in allen Medien herausposaunt. Warum muss es ständig wiederholt und betont werden, wenn es doch selbstverständlich ist?

Ich denke, gerade wir als Nachfahren der Massenmörder (woran wir wöchentlich mit erhobenem Zeigefinger erinnert werden) sollten uns da eher zurück halten, anderen Ländern mit Menschenrechtsbelehrungen zu kommen.

Vor 30 Jahren bin ich mit einem Freund in Urlaub gefahren, obwohl es kein Geheimnis war, das er schwul war. Ich hatte damit kein Problem, aber meine übrigen Freunde/Bekannten und sogar mein damalige Freundin allerdings schon: ..... "wie kannst du das machen, hast du keine Sorge" ..... "weisst du nicht, das der andersrum ist?"

Nee, Sorge hatte ich nicht, ich war vermutlich damals viel zu torelant, ich naiver Idiot.

Dieselben Leute, die sich damals entrüstet haben, kaufen heute Regenbogenfahnen und drapieren diese gut sichtbar in Ihren Wohnungen. Soll ja schliesslich jeder sehen, dass sie unendlich weltoffen und tolerant sind.

Meine Toleranz leidet in diesen Zeiten doch sehr merke ich, besonders intolerant werde ich, wenn mir ein vermeintlicher Gutmensch mit seinem Lastenfahrad die Vorfahrt nimmt 😊

Ansonsten ist mir persönlich so ziemlich alles egal, die deutsche Gesellschaft ganz vorne.....insofern habe ich keinen nennenswerten Stress damit.

Gruss

Peter